

Protokoll der Sitzung Senat/002/2019 am 10.04.2019

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:23 Uhr
Sitzungsort: Senatssaal
Schlossplatz 2, 48149 Münster

Anwesende:

Rektoratsmitglieder

Herr Professor Dr. Michael Quante

Herr Matthias Schwarte

Frau Professorin Dr. Maike Tietjens

Herr Professor Dr. Johannes P. Wessels

Hochschullehrer_innen

Herr Professor Dr. Albrecht Beutel

Frau Professorin Dr. Heike Bungert

Frau Professorin Dr. Cornelia Denz

Herr Professor Dr. Stephan Dutke

Herr Professor Dr. Jens Leker

Herr Professor Dr. Andreas Löschel

Herr Professor Dr. Mario Ohlberger

Herr Professor Dr. Johannes Roth

Herr Professor Dr. Michael Schäfers

Frau Professorin Dr. Petra Scheutzel

Frau Professorin Dr. Karin Westerwelle

Herr Professor Dr. Hinnerk Wißmann

Akademische Mitarbeiter_innen

Herr Ludger Hiepel

Herr Dr. Lars Lemcke

Frau Dr. h. c. Susanne Pinkernell-Kreidt

Herr Dr. Oliver Rubner

Studierende

Frau Helena Blum

Vertreter für Prof. Dr. Böllert

Vertreterin für Dr. Baumkamp

Frau Anna Gericke

Frau Aysegül Paran

Frau Katharina Ziegler

Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung

Frau Anna Gausling

Frau Astrid Heitmann

Herr Heinz Rensmann

Dekaninnen und Dekane

Herr Professor Dr. Eric Achermann

Herr Professor Dr. Klaus Boers

Herr Professor Dr. Martin Bosen

Herr Professor Dr. Lutz Doering

Vertreter für Prof. Dr. Großhans

Frau Professorin Dr. Susanne Fetzner

Herr Professor Dr. Thomas Großbölting

Herr Professor Dr. Guido Hertel

Herr Professor Dr. Xiaoyi Jiang

Herr Professor Dr. Clemens Leonhard

Herr Professor Sven Meuth

Herr Professor Dr. Thomas Schmidt

Vertreter für Prof. Dr. Humpf

Herr Professor Dr. Harald Strauß

Frau Professorin Dr. Theresia Theurl

Personalräte

Herr Frank-Peter Kaup

SHK-Vertretung – Vertretung für die Belange studentischer Hilfskräfte an der WWU

Herr Benjamin Landwehr

Vertreter für Herrn Hünemeyer

Schwerbehindertenbeauftragte_r

Frau Ursula Bäumker

AStA-Vorsitzende_r

Herr Nikolaus Ehbrecht

ab 16:10 Uhr anwesend

Mitglieder der Universitätsverwaltung

Herr Dr. Richard Weiß

Gäste

Frau Professorin Prof. Dr. Luisa Hildegard Klotz

zu TOP 11

Herr Professor Dr. Janbernd Oebbecke

zu TOP 04

Frau Dr. Elke Topp

zu TOP 04

Protokollführer_in

Frau Lena Mörtenkötter

Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt.

TOP 2 Protokolle

Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/006/2018 am 12.12.2018

Protokollentwurf der Sitzung Senat/001/2019 am 30.01.2019

Der Protokollentwurf der Sitzung Senat/001/2019 am 30.01.2019 wird ohne Änderungen genehmigt.

Der Vorsitzende informiert zu TOP 3 des Protokolls darüber, dass nach Rücksprache mit den Dekan_innen die Verschiebung des Sitzungsbeginns auf 14 Uhr zum Wintersemester 2019/2020 nach dem Wintersemester evaluiert werden soll.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet, dass in der vorlesungsfreien Zeit eine Berufungsliste im Eilverfahren beschlossen wurde, s. TOP 14.

Weiter berichtet er über die erste Sitzung des Auswahlgremiums zur Auswahl eines Mitglieds des Hochschulrats. Das Auswahlgremium hat sich konstituiert und befindet sich derzeit in einer frühen Diskussionsphase.

Des Weiteren hat sich auch die Findungskommission zur Vorbereitung der Wahl einer Kanzlerin/eines Kanzlers konstituiert und getagt. Der Vorsitzende weist die Senatoren auf den Termin der Hochschulwahlversammlung am 28.06.2019 hin.

TOP 4 Besuch des Hochschulrats

Der Vorsitzende begrüßt Frau Dr. Topp (Vorsitzende des Hochschulrats) und ihren Stellvertreter, Herrn Prof. Dr. Oebbecke, herzlich zur Senatssitzung.

Frau Dr. Topp erhält das Wort und bedankt sich für die Einladung. Sie erklärt, dass sie den Austausch und das Gespräch mit den Senatsmitgliedern für sehr wichtig hält und der gegenseitige Austausch bereits lange Tradition hat.

Sie berichtet, dass sich der Hochschulrat im Mai 2018 neu konstituiert hat und nur zwei Mitglieder aus der vorherigen Amtszeit geblieben sind. Frau Dr. Topp stellt die aktuelle Zusammensetzung des Hochschulrats und deren Mitglieder kurz vor. Weiter berichtet sie, dass der Vorsitz durch ein externes Mitglied bekleidet wird. Die Stellvertretung wird von einem internen Mitglied der WWU übernommen. Die Vorsitzende des Hochschulrats geht weiter kurz auf die im Hochschulgesetz geregelten Aufgaben ein und stellt diese dar. Im Folgenden gibt sie einen kurzen Rück- bzw. Ausblick über die Arbeit des Hochschulrats.

Sie geht weiter auf die Sitzungshäufigkeit und den regelmäßigen Austausch mit den

Interessensvertretungen und dem AstA ein.

Der Hochschulrat hat sich in seinen letzten Sitzungen unter anderem mit dem Hochschulstandortentwicklungsplan und der Begutachtung der Universitätsmedizin durch den Wissenschaftsrat beschäftigt.

Frau Dr. Topp ergänzt ihren Bericht um die Zusammenarbeit des Hochschulrats mit den anderen Hochschulräten in NRW sowie mit der Landesregierung in NRW. Sie hat die Aufgabe übernommen, die hochschulübergreifenden Aktivitäten auf Landesebene wahrzunehmen. Dort geht es vornehmlich um den Erfahrungsaustausch bei Treffen der Vertreter der Hochschulräte und das Treffen der Hochschulratsvorsitzenden.

Herr Prof. Dr. Oebbecke bedankt sich für die Einladung und begrüßt das Fortführen der alten Tradition des gemeinsamen Austausches.

Er berichtet zu den wechselnden Sitzungsorten des Hochschulrats, die einen engen Kontakt zu Forschung und Lehre ermöglichen. So wird die Vielfalt der Universität deutlich.

Der sich an diesen Bericht anschließende kurze Meinungsaustausch mit den Senatsmitgliedern beinhaltet insbesondere den Austausch mit den anderen Hochschulräten in NRW, Begegnungen mit anderen Hochschulen, Stärken und Schwächen der WWU sowie die Exzellenzstrategie.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Besuch.

TOP 5 Bericht des Rektorats

TOP 5.1 Bericht des Rektorats - Übersicht Drittmittel, Auszeichnungen und Preise Vorlage: 2019/0183

TOP 5.2 Bericht des Rektorats - Studien-/Prüfungs- /Habilitationsordnungen, Einrichtung und Einstellung von Studiengängen Vorlage: 2019/0143

Rektor Wessels berichtet über folgende Themen:

- Am 20. März fand in Berlin die Hochschulrektorenkonferenz statt. Bedingt durch die Begehung des Wissenschaftsrates im Zusammenhang mit dem Antrag zur Exzellenzuniversität nahm die WWU nicht an der Sitzung teil. Herr Wessels berichtet daher zu im Nachgang der Sitzung herausgegebenen Informationen und Schreiben. So informierte die Hochschulrektorenkonferenz mit Rundschreiben vom 22.02.2019 in Sachen DEAL über den als Blaupause zu verwendenden Vertrag zwischen deutscher Wissenschaft und Wiley. Eine im Nachgang erfolgte Abfrage der Landesrektorenkonferenz kam zu dem Ergebnis, dass die NRW-Hochschulen diesem Vertrag beitreten werden. Herr Wessels berichtete, dass auch die WWU den Vertrag inzwischen unterzeichnet hat. Ein weiteres Thema bei der HRK war die Verdauerung der Hochschulpaktmittel. Die bisherigen Verhandlungen führten zu keiner Einigung, wobei auch im Falle eines Scheiterns der Verhandlungen die Pakte zunächst weiterlaufen werden. Ein weiteres Thema waren die Mittel des Qualitätspakts Lehre des Bundes.
- Bezüglich des Calls zur Nationalen Forschungsdateninfrastruktur berichtete Herr Wessels über den Stand. Unter Berücksichtigung der Ergänzung durch Herrn Professor Ohlberger sind insgesamt fünf von der WWU eingereichte Vorhaben bekannt.

- Die gemeinsame Kampagne der HRK und der Allianz der Wissenschaftsorganisationen zur Wissenschaftsfreiheit unter dem Motto „Freiheit ist unser System. Gemeinsam für die Wissenschaft“ startete am 18. März mit einer Auftaktveranstaltung in Berlin. Die unter Teilnahme von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier prominent besetzte Abschlussveranstaltung wird am 26. September stattfinden.
- An der WWU fanden zwei Veranstaltungen zur Europawahl am 26. Mai 2019 statt: Zunächst eine Veranstaltung von Herrn Ehrenbotschafter Kuschke am 25.2. mit dem Titel „Erste Wahl: Europa!“ und am 8.4. eine EU-Wahlarena mit der FH Münster.
- Mit einem ERC Advanced Grant für Prof. Dr. Wilhelm Winter ging erneut eine hohe Auszeichnung an einen Wissenschaftler der WWU, diesmal an den FB Mathematik.
- Eine weitere erfreuliche Nachricht ist der Erhalt einer Lichtenberg-Professur für den FB Philologie.
- In Bezug auf den bereits in der vorangegangenen Senatssitzung berichteten Erfolg im Wettbewerb „Exzellenz Start-up Center.NRW“ des NRW-Wirtschaftsministeriums ergänzt Herr Wessels, dass die Umsetzung der Bewilligungsvorgaben zu einer Kürzung der Mittel um 12-15% führen wird, womit gleichzeitig die Forderung einer Kürzung um bis zu 20% erfüllt wäre. Die Umsetzung soll zu Mai 2019 erfolgen.
- Zur Diskussion zum Promotionsrecht der FHs im Rahmen des neuen HGs berichtet Herr Wessels über von ihm geführte Gespräche mit den Sprechern von SPD und CDU, die konstruktiv, aber nicht erfolgreich waren. Leider gab es keine Absprache zu dem Punkt in der LaWiKo.
- Mit Schreiben des MKW vom 04.02.2019 zur Verschiebung der Vorlesungszeiten im WiSe 2020/2021 teilte das MKW die neu festgelegte Vorlesungszeit mit: 12.10.2020 bis 05.02.2021.
- Im Zusammenhang mit der Begutachtung i. S. Exzellenzstrategie am 03. und 04.04.2019 berichtet der Rektor zum gesteuerten Informationsfluss, den Probeläufen und den dadurch aufkommenden Schwung bei den Präsentationen aller Gruppen. Das Gesamtkonzept des Antrags hat bei den Gutachter*innen nach einer anfänglich spürbaren Zurückhaltung im Laufe der Begehung verfangen. Das Rektorat ist mit der Präsentation der WWU und des Konzeptes sehr zufrieden. Über alle Gruppen hinweg gab es eine sehr konstruktive Zusammenarbeit.
Da das Begutachtungsverfahren erst Ende April abgeschlossen sein wird soll die Verbreitung des Antrags bis dahin noch nicht in der Fläche erfolgen. Das Ergebnis wird am 19. Juli bekannt gegeben.

Prorektor Quante berichtet zum Deutsch-russischen Jahr der DAAD und weist darauf hin, dass Verträge mit Universitäten auf der Krim kritisch geprüft werden sollen. Desweiteren berichtet er zur Sitzung der Landesrektorenkonferenz am 08.04.2019. Dort wurde unter anderem über kooperative Promotionen und Anpassung des Promotionsrechts diskutiert.

Zur Begutachtung der Exzellenzstrategie gibt er folgendes Statement zu Protokoll: „Wir haben uns krummgelegt aber nicht verbogen.“

Prorektorin Tietjens hat keine Berichtspunkte, nutzt jedoch die Gelegenheit sich für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Exzellenzbegehung zu bedanken.

Kanzler Schwarte berichtet über Folgendes:

- **Haushaltsgespräche 2020**
Am 18.2. wurden die Verhandlungen über den WWU-Zuschusshaushalt im MKW geführt.
Seit zwei Jahren werden neben den jeweils individuellen Bedarfen durch die Universitätskanzler übergeordnete gemeinsame Haushaltsanmeldungen vorgenommen. Drei übergeordnete HH-Anmeldungen sind hierbei besonders hervorzuheben und dringlich:
 1. *Erhöhung, Verstetigung und Dynamisierung der Qualitätsverbesserungsmittel*
Der Mindestbetrag von 249 Mio. Euro ist seit 2011 nicht angepasst worden, obwohl die Zahl der für die Verteilung der Mittel berücksichtigungsfähigen Studierenden heute um 50% höher ist als 2011.
 2. *Pauschale Erhöhung des Zuschusshaushaltes um 3% p.a.*
Um den Hochschulen finanzielle Planungssicherheit zu gewähren, wird in Anlehnung an die jährliche Steigerung bei den außeruniversitären Forschungseinrichtungen eine pauschale Erhöhung des Zuschusses um jährliche 3% gefordert.
 3. *Erhöhung der Zuschüsse zu den sonstigen Investitionen*
Dieser Ansatz (für die WWU 2,41 Mio. Euro) wird seit Jahren überrollt. Die Summe der tatsächlichen Investitionen übersteigt jedoch diesen Ansatz deutlich. Eine Verdopplung wurde beantragt.
- **Beginn der Schlosssanierung**
Die Infoveranstaltung durch den BLB hat am 10.04. stattgefunden. Derzeit wird eine Probesanierung der Schlossfassade und weniger Fenster in einem ersten Bauabschnitt am Südflügel des Schlosses durchgeführt. Im Anschluss sollen im 2. und 3. Quartal 2019 alle übrigen, sanierungsbedürftigen Fenster des Südflügels überholt werden. Eine Zeitplanung des BLB wird mit den WWU-Verantwortlichen eng abgestimmt.

Beschlusstagesordnungspunkte

TOP 6 Nachwahl von stellvertretenden Mitgliedern der Gruppe der Hochschullehrer_innen für die IV-Kommission

Vorlage: 2019/0178

Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Der Senat wählt für die verbleibende Amtszeit bis zum 31.03.2021

Prof. Dr. Erich Bornberg-Bauer (FB 13) und
Prof. Dr. Johannes Neugebauer (FB 12)

als stellvertretende Mitglieder der Gruppe der Hochschullehrer_innen in die IV-Kommission.

TOP 7 Bestellung einer Vertrauensperson (Ombudsman) gemäß den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis

Vorlage: 2019/0109

Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Der Senat stimmt der Absicht des Rektorats, Herrn Prof. Dr. Dirk Ehlers zur Vertrauensperson gemäß § 7 der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis zu bestellen, zu.

Der Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Prof. Dr. Ehlers für die Arbeit.

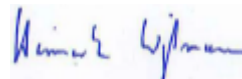
Erörterungstagesordnungspunkte

TOP 8 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.



Lena Mörtenkötter
(Protokollführer/in)



Prof. Dr. Hinnerk Wißmann
(Vorsitzende/r)